

Schloss Velthurns (Feldthurns)



Schloss Velthurns, ein Prachtstück aus der Hochrenaissance war der Sommersitz der Bischöfe von Brixen. Es wurde zwischen 1578 und 1587 von den Bischöfen von Spaur erbaut. Dabei wurden die Reste einer älteren Burg der 1329 ausgestorbenen Herren von Velthurns als Baumaterial wieder verwendet. Es ist ein einfacher Bau und

bis auf eine Ringmauer mit Schwalbenschwanzzinnen, die den Palas mit dem "Schreiberhaus" verbindet und so einen Innenhof bildet, ohne Verteidigungsanlagen. Es ging von der Kirche zum Österreichischen Staat über und der letzte Privatbesitzer, Johann von Lichtenstein schenkte es dann 1903 der Stadt Bozen. In den Siebziger Jahren erwarb die Autonome Provinz Bozen das Schloss, ließ es restaurieren und öffnete es für Besucher. Sehenswert ist vor allem das mit aufwendigen Intarsien geschmückte Fürstenzimmer dessen geschnitzte Kassettengewölbe meisterhafte Einlegearbeiten und Vergoldungen aufweist. Besonders wertvoll sind auch die intarsierten Türen und Türrahmen. Der wunderbare, mit biblischen Darstellungen und dem Wappen der Spaur geschmückte Kachelofen von Paul Piedersdorfer vollendet den Raum.

Adresse

Dorf Nr. 1
39040 Feldthurns
Tel. 0472 855525
Fax 0472 855525

